

Geschichte, Kunst und Politik einer zweigeteilten Insel



Spektakulär: der «Long Room» der alten Bibliothek des Trinity College

Irland betört mit überwältigend schönen Landschaften und einer breiten Palette jahrtausendealter Kulturgüter. Nicht alles gehört zur Irischen Republik, der britische Teil nennt sich Northern Ireland. Beschäftigen Sie sich schon lange mit Fragen zur wechselseitigen Geschichte dieser Insel? Antworten erhalten wir in den melancholischen Liedern, in der Literatur und den Mythen, aber auch in spleenigen Landhäusern, traumhaften Gärten und besonders kompetent beim Treffen mit SRF-Korrespondent Martin Alioth, der seit Jahren in Irland lebt.

REISEPROGRAMM

1. Tag (Mo) Belfast – wirtschaftlich stark, konfliktrichtig

Auf der Fahrt von Dublin nach Belfast werden wir den Wechsel von der Irischen Republik zu Northern Ireland (vorläufig noch) kaum bemerken. Wie britisch und der EU zugehörig sich Belfast empfindet, erfahren wir bei einem ersten Rundgang durch die City Hall. 3 Übernachtungen.

2. Tag (Di): Von Gartenlust und Politik

Wie sehr die englische Aristokratie die Insel schätzte und für Gartenkunst-Experimente nutzte, lässt sich in Mount Stewart – dem vielleicht schönsten National Trust Garten – nachvollziehen. Eine Rundfahrt in Belfast wird nicht nur Fragen zur Stadtgeschichte beantworten, sondern auch erahnen lassen, wie ein jahrelanger Konflikt zwischen Katholiken und Protestanten schwelen konnte. Die Mauerbilder erzählen eindrucksvoll von diesen Konflikten und dem Wunsch, sie zu überwinden.

3. Tag (Mi): Entdeckungen an der Küste

Die nordirischen Küsten faszinieren und begeistern: 60 Millionen alt sollen die Basaltsäulen des Giant's Causeway sein – wahrhaftig Grund genug, Teil des UNESCO-Weltnaturerbes zu sein. Legenden umwehen die auf den Klippen thronenden Tempelruinen des einstigen Bischofsitzes Mussenden.

4. Tag (Do): Archaisches und Elegantes

Zwei Steinfiguren auf Boa Island entführen uns in die mythische Welt der Kelten. Eine ganz andere Welt eröffnet das Castle Coole: Im 18. Jh. im palladianischen Stil erbaut, repräsentiert es britischen Kolonialismus in reiner Form. 2 Übernachtungen in Sligo.

5. Tag (Fr): Sligo – Zeugen der Vergangenheit

Aus unserem zur Architekturgeschichte zählenden Hotel herausretend starten wir in Sligo mit einer Zeitreise in die Megalithkultur: Wir besuchen einen königlichen Grabhügel und eine Nekropole mit Dolmen und Ganggräbern. In der mittelalterlichen

Abbey werden wir erkennen, warum das christliche Irland ganz Europa geprägt hat.

6. Tag (Sa): Klösterliche & weltliche Lebensart

Wie eine Benediktinerinnenabtei im 19. Jh. zum Wohnsitz umgebaut wurde und trotzdem noch etwas von ihrer Würde, Ruhe und Schönheit bewahrt hat, erfahren wir in der Kilmore Abbey. Kaum anderswo in Irland reihen sich so viele reizvolle Landschaften mit Hochmooren und Bächen aneinander wie in Connemara. 2 Übernachtungen in Galway.

7. Tag (So): Naturgewalt: The Burren, Cliffs of Moher

Ein kleines Museum erklärt Fauna, Flora und Geologie des Nationalparks «The Burren» – eine gute Einführung für die Fahrt durch die Karstlandschaft mit ihren bizarren Gesteinsformationen, Dolmen und Gräbern. Atemberaubend sind die Steilklippen von Moher.

8. Tag (Mo): Treffen mit Martin Alioth

Auf dem Weg nach Dublin machen wir Halt in Clonmacnoise, das mit seinen Kirchen, Hochkreuzen und Rundtürmen die frühchristliche Epoche in Reinkultur verkörpert. Anschliessend sind wir zu Gast beim SRF-Korrespondenten Martin Alioth. Wir werden Gelegenheit haben, all unsere brennenden Fragen einem erfahrenen Irland- und UK-Kenner vorzulegen. 3 Übernachtungen im Zentrum von Dublin.

9. Tag (Di): Von irischen Schicksalen

Beim Besuch des Auswandererschiffes «Jeanie Johnston» werden uns die gut dokumentierten Einzelschicksale unter die Haut gehen. Eine anschauliche Geschichtsstunde erleben wir bei einer Rundfahrt durch die Innenstadt, während der wir auch das frühmittelalterliche Book of Kells und den spektakulären «Long Room» der Bibliothek kennenlernen.

10. Tag (Mi): Irlands literarische Präsenz

Erstaunlich, wie viele weltbekannte Schriftsteller irische Wurzeln haben – das Writers' Museum wird uns

KONZEPT & LEITUNG:

Vera Heuberger



Ihre Begeisterung für die Vermittlung von Kunst und Kultur, Architektur und Gartengeschichte, aber auch von Anekdoten, Spleens und angelsächsischer Exzentrik sind für sie Würze und Berufung zugleich. Nach 14 Jahren Leitung von Schloss und Park Oberhofen freut sich die gelernte Architekturstudierende und Anglistin nun darauf, neue Reisen zu kreieren.



darüber aufklären. Weshalb in einer anglikanischen Kirche eine Marienkapelle ihre Bedeutung hat, finden wir in der Kathedrale St. Patrick heraus. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

11. Tag (Do): Abschied und Rückflug

Im Laufe des Tages Rückflug nach Zürich.

11 REISETAGE

16.08. - 26.08.2021 (Montag bis Donnerstag)

PREISE

ab/bis Zürich

Einzelzimmerzuschlag

Mindest-Teilnehmerzahl: 14, maximal 25

Fr. 4490.–

Fr. 920.–

LEISTUNGEN

- Flüge Zürich – Dublin retour
- Alle Eintritte und Besichtigungen
- Gute Mittelklassehotels, 5 Hauptmahlzeiten
- Klimaneutral durch CO2-Kompensation



Giant's Causeway